

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 27.06.2006

Vorlage Nr. 06-F-02-0022

***Handwerkerparken in Wiesbaden
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 20.06.2006 -
Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:***

Der Magistrat wird gebeten,

die Gründe darzulegen, weshalb die Landeshauptstadt Wiesbaden sich nicht an dem einheitlichen Handwerker-Parkausweis für die Region Frankfurt-Rhein-Main beteiligt hat, zu berichten, in welchem Umfang die in Wiesbaden praktizierte Ausnahmegenehmigung von Handwerkern für Tätigkeiten in den Bewohnerparkgebieten genutzt werden (Unterschieden nach in Wiesbaden ansässigen und auswärtigen Antragstellern) sowie zu prüfen, inwieweit diese einheitliche Ausnahmegenehmigung der Region adaptiv oder alternativ zum Wiesbadener Verfahren in Einzelfällen in Anspruch genommen werden kann.

Beschluss Nr. 0067

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit die einheitliche Ausnahmegenehmigung der Region additiv oder alternativ zum Wiesbadener Verfahren in Einzelfällen in Anspruch genommen werden kann.

Die Erhebungen, in welchem Umfang die in Wiesbaden praktizierte Ausnahmegenehmigung von Handwerkern für Tätigkeiten in den Bewohnergebieten genutzt werden (unterschieden nach in Wiesbaden ansässigen und auswärtigen Antragstellern) wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2006

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2006

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister